

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 45
Donnerstag, 9. November 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



BUCH AMKUMMA
17. – 19. NOVEMBER 2023

MÄDER

Die Bibliotheken amKumma laden auch heuer wieder zur „Buch amKumma“. Genießt drei Tage ganz im Zeichen des Buches. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ... Lesungen & Poetry Slam, MINT-Werkstatt, Vorleseabenteuer und eine mobile Buchhandlung. Die Bibliotheken amKumma freuen sich auf euer Kommen. **Mehr Informationen: www.bibliothek.maeder.at**

HOHENEMS

Infotag für Schwangere und junge Familien.
Freitag, 10. November 2023,
14 – 16.30 Uhr, Pfarrsaal St. Karl

GÖTZIS

Wintersportbasar – Warenannahme:
Freitag, 17. November 2023, 17 – 19 Uhr
Warenverkauf: Samstag, 18. November
2023, 9 – 10.30 Uhr, Sporthalle VS Markt

ALTACH

Altiger Genussmarkt – der Treffpunkt
für Ihren regionalen Einkauf.
Freitag, 10. November 2023, 8.30 –
12.30 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum

KOBLACH

Raclette & Saisonklang beim Match
FCK vs. SK Meiningen
Samstag, 11. November 2023,
14.30 Uhr, Sportanlage Lohma

31 JAHRE



FREITAG — 17.11.2023

EINLASS UM 19.00 UHR
BEGINN 20.00 UHR

Live **dabado** Anschliessend Afterparty mit Top Dj's.

Eintritt: Vorverkauf 28€ (inkl. Vorverkaufsgebühren) / Abendkassa 30€

SAMSTAG — 18.11.2023

EINLASS UM 19.00 UHR
BEGINN 20.00 UHR

Die legendäre Verrückt Party mit Dj Uwe, Dj MOMO, Dj Crazy Mike, Dj Joe Black

Eintritt: Vorverkauf 18€ (inkl. Vorverkaufsgebühren) / Abendkassa 20€

Gegenüber vom ehemaligen "VERRÜCKT" Hohenems, im alten Kino, wo sonst immer die Rosenmontagspartys stattfinden. (Jakob-Hannibal-Straße 14, 6845 Hohenems)



DJ Joe Black



DJ Crazy Mike



DJ Uwe



Vorverkaufsstellen:

SCHWARZ PERSONAL, Angelika-Kaufmann-Str. 8, 6845 Hohenems.

Joachim +43 699 17075636 oder Mike +43 669 10485885

MARIO'S XI BURGER, Radetzkystr. 73a, 6845 Hohenems.

PRANTL'S IMBISS, beim Hornbach Hohenems

CAFE BISTRO EMSBACH, Mühlgasse 1, 6845 Hohenems

Der Erlös wird einem wohltätigen Zweck gespendet.

 **Trockenmacher...**

 **Föhrenburger**

 **VOLKSBANK**
VORARLBERG

 **SCHWARZ**
PERSONAL

COOL
TOUR
SZENE

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	19
Altach	Seite	31
Koblach	Seite	39
Mäder	Seite	44
Anzeigen	Seite	49
Kleinanzeigen	Seite	77

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeclatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeclatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeclatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeclatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Gemeinde Mäder



EDITORIAL

Buch amKumma 2023

Vom 17. – 19. November öffnet eine große, mobile Buchhandlung im J.J. Ender-Saal ihre Tore. Zum Reinlesen, Schmökern und natürlich zum Kaufen werden Neuerscheinungen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur, Sachbücher, Tonies, Kalender, Spiele u.v.m. angeboten.

Kulinarisch verwöhnt euch Thomas und sein Saal-Team an allen drei Tagen. Gerne laden wir euch in unser Bücherei-Café ein. Genießt bei hausgemachten Kuchen und einer feinen Tasse Kaffee die gemütliche Atmosphäre.

Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Am Freitagabend präsentiert Norbert Schwendinger sein neues Buch „Tatort Vorarlberg 3 – Wahre Kriminalfälle“. Am Samstagabend gibt es erstmals in der Kuppenbergregion einen Poetry Slam. 6 Poeten performen ihre selbstgeschriebenen Texte und das Publikum entscheidet über den Sieger oder die Siegerin. An diesem Abend sorgt ein Foodtruck vor dem Saal für das leibliche Wohl. Auch das Kinderprogramm kann sich sehen lassen. Am Samstag und Sonntag heißt die MINT-Werkstatt kleine und große Forscher herzlich willkommen (jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr im Kleinen Saal). Für unsere jüngsten Gäste werden tolle, lustige und spannende Geschichten vorgelesen.

Die Bibliotheken amKumma freuen sich auf viele Besucher, schöne Begegnungen und auf drei Tage, die ganz im Zeichen des Lesens und des Buches stehen.

Petra Czelecz-Lutz
Bücherei und Spielothek Mäder

KALENDER

46. Woche

Sonnen-Aufgang 7.21 Uhr
Sonnen-Untergang 16.49 Uhr

Montag, 13.11.

Stanislaus, Eugen, Diego, Sighard

Dienstag, 14.11.

Alberich, Waldemar, Sidonie, Lorenz

Mittwoch, 15.11.

Leopold v. Ö., Albert d. Gr., Ilona

Donnerstag, 16.11.

Margareta, Edmund, Othmar, Walter

Freitag, 17.11.

Gertrud v. H., Gregor, Hilda, Salome

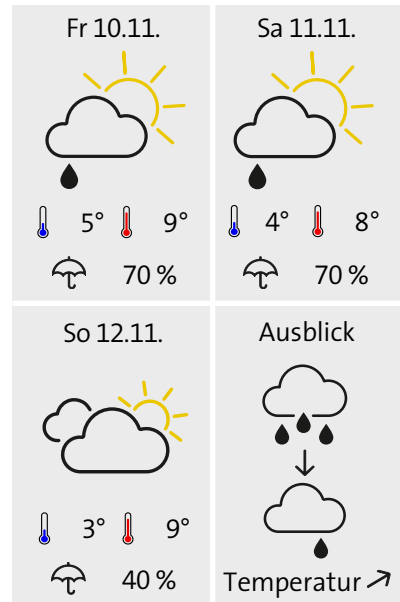
Samstag, 18.11.

Kirchweih St. Peter u. Paul, Odo, Roman

Sonntag, 19.11.

Elisabeth v. Th., Mechthild, Egbert, Toto

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 12. November.
13. November Neumond. Zunehmender
Mond bis 26. November. Nagelpflege;
Blumen gießen; Obst- und Safttage; Ein-
kochen; Malerarbeiten; Fenster putzen;
Problemwäsche; Haare schneiden; Pflan-
zen umtopfen und umsetzen; Bäume
und Sträucher pflanzen; Baumschnitt;
Mondkur – abnehmen und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 11. November 2023

Sonntag, 12. November 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 11. November 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer

Koblach, Roter Graben 2/2,

T 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 12. November 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer

Götzis, Montfortstraße 4,

T 05523 90951

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 10. November 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Montag, 13. November 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Dienstag, 14. November 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Mittwoch, 15. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 16. November 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Philipp Burghard bis 17. 11.

Dr. Christiane Burghard bis 17. 11.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Dünser am 10. 11.

Dr. Längle 13. bis 17. 11.

Dr. Holzmann 13. bis 17. 11.

Dr. Mayer am 17. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 11. November 2023

Sonntag, 12. November 2023

Dr. Manuel Lusser

Hohenems, Schweizer Straße 16

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 11. November 2023

Sonntag, 12. November 2023

Dr. Markus Hafner

Sulz, Müsinenstraße 12

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 9. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 10. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Samstag, 11. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Sonntag, 12. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Montag, 13. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Dienstag, 14. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Mittwoch, 15. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Donnerstag, 16. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 11. November 2023
Sonntag, 12. November 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 12. November 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

GESUND UND UNFALLFREI DURCH DEN WINTER

Die kommende Jahreszeit bringt besonders für Senioren viele Herausforderungen mit sich. Es wird früh dunkel, Straßen und Wege sind rutschig und vereist. All dies erhöht das Verletzungsrisiko.

Um fit und sturzfrei durch den Winter zu kommen, hier ein paar hilfreiche Tipps von „Sicheres Vorarlberg“:

Festes Schuhwerk und Gehstöcke

- Trage Schuhe mit rutschfester Sohle und gutem Profil und eventuell Schuhspikes.
- Verwende Wanderstöcke oder Gehstöcke mit integrierten Krallen.
- Lass den Rollator im Fachhandel überprüfen (Bremsen etc.).

Nütze das Tageslicht!

- Erledige Einkäufe und ähnliches vormittags oder am frühen Nachmittag.

- Gehe an der frischen Luft in der Sonne spazieren (Vitamin D-Produktion).
- Lass gegebenenfalls auch deine Brille und Sehkraft überprüfen.

Mache dich sichtbar!

Dunkelheit, schlechte Sicht und dunkle Kleidung – all das trägt dazu bei, dass Fußgänger erst aus rund 30 Metern Distanz wahrgenommen werden können. Trage deshalb reflektierende Materialien. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! Bringe aber auch reflektierende Materialien an Gehstöcken, Rollatoren, Handtaschen etc. an.

Weitere Infos sind unter E-Mail

info@sicheresvorarlberg.at oder auf www.sicheresvorarlberg.at erhältlich.



DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

Bücher · Lesungen · Café
Kinderprogramm

17–19 November 2023
J.J.Ender-Saal Mäder

Fr 14–18 Uhr
Sa 10–18 Uhr
So 10–18 Uhr

Buch amKumma

Bewirtung
&
Bücherei-
Café

Freitag | 19.30 Uhr
Buchpräsentation
„Tatort Vorarlberg“
Autor Norbert
Schwendinger

Samstag &
Sonntag | ab 10 Uhr
MINT-Werkstatt &
Vorleseabenteuer
für Kinder

Samstag | 19.30 Uhr
Poetry Slam
„Slam amKumma“

Eine Zusammenarbeit der
Bibliotheken amKumma –
Mäder, Altach, Götzis und
Koblach und den Buch-
handlungen Bücherwurm
und Ländlebuch

Mehr Infos bibliothek.maeder.at

SICHERHEIT

HOHENEMS ENTWICKELT SICH ZUR WOHLFÜHLSTADT – NUN KOMMT TEMPO 30 IN DEN WOHNGEBIETEN!

Die Lebensqualität und Sicherheit für die Bürger stehen in Hohenems stets im Mittelpunkt. Die Stadt hat beschlossen, ein Tempolimit von 30 km/h auf allen Wohn- und Nebenstraßen einzuführen, um die Lebensqualität, die Verkehrssicherheit und den Umweltschutz zu verbessern. Diese Maßnahme gilt ab sofort und ist auch bereits entsprechend ausgeschildert.

Ein sonniger Samstagmorgen, die ersten Sonnenstrahlen fallen Ihnen ins Gesicht und Sie lauschen im Halbschlaf dem Vogelzwitschern vor Ihrem Schlafzimmerfenster. Verstohlen blicken Sie auf die Uhr und wundern sich: Es ist deutlich später als gewohnt. Doch warum ist es so ruhig? Ja, das ist der Effekt des neuen Geschwindigkeitsre-

gimes der Stadt Hohenems – mit einheitlich Tempo 30 auf allen Wohn- und Seitenstraßen.

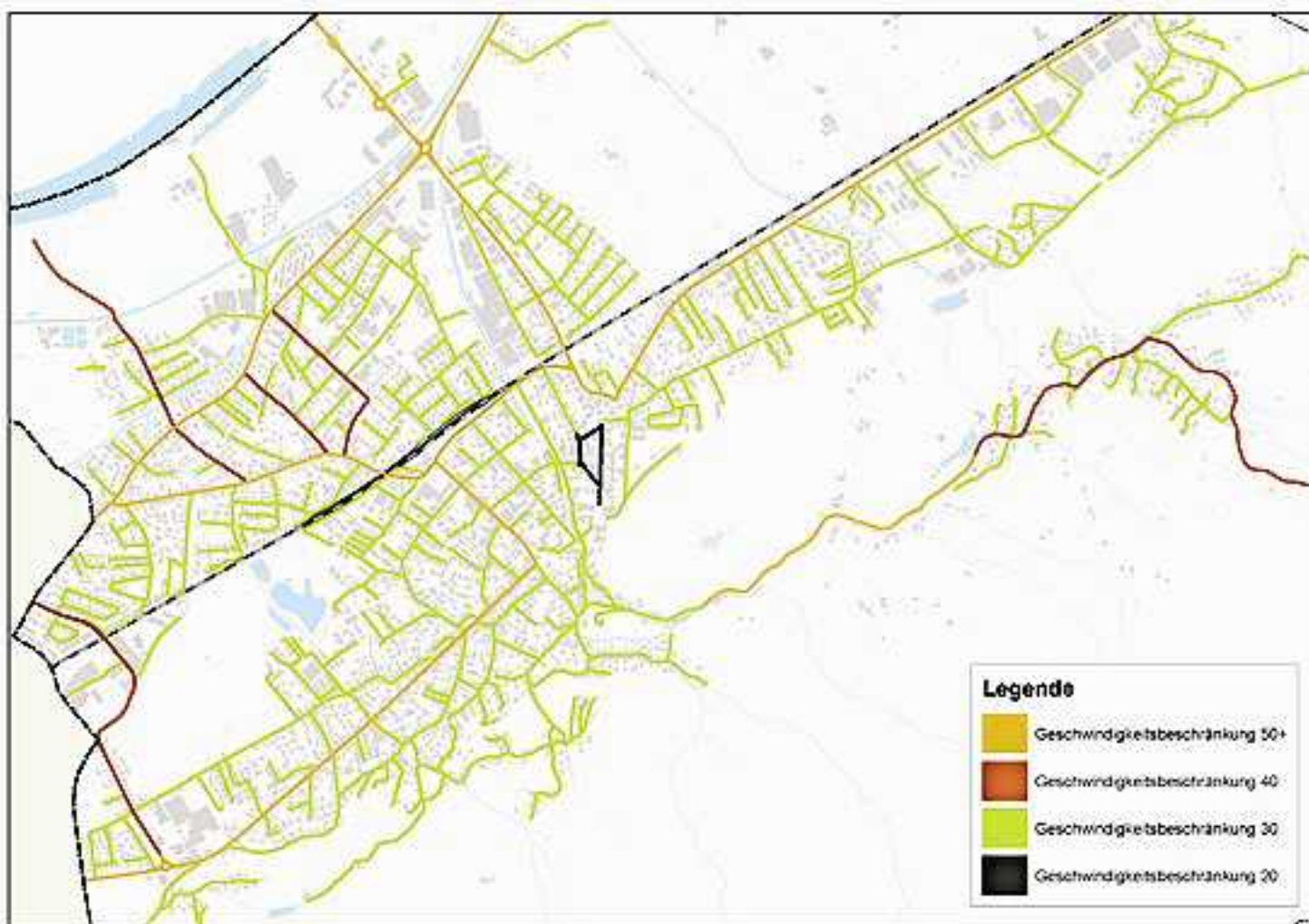
Ziel des neuen Hohenemser Wegs ist es, eine möglichst einheitliche Regelung für all die verschiedenen, gemeindeeigenen Straßentypen zu definieren. Das neue Geschwindigkeitsregime ermöglicht genau das: Erhöhte Verkehrssicherheit durch reduziertes Tempo, eine Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität und damit einhergehend natürlich auch eine Entlastung der Umwelt und des Klimas.

Das Konzept ist einfach und klar: 20, 30, 40, 50:

- In Kernzonen, wie der Innenstadt, gibt es Begegnungszonen mit 20 km/h.

- In allen Wohngebieten und Seitenstraßen gilt 30 km/h, und auf
- Gemeindestraßen, die eine „Sammel-funktion“ haben, 40 km/h.
- Auf Landesstraßen im Stadtgebiet gilt weiterhin generell 50 km/h.

Dies schafft insbesondere eine große Erleichterung für Personen, die vermehrt zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, wie beispielsweise Senioren, Schüler und Kindergartenkinder. Denn das menschliche Ohr nimmt Tempo 30 statt 50 erwiesenermaßen als Halbierung des Verkehrs wahr. Und: Eine weitere Lärmreduktion wird dadurch erzeugt, dass Tempo 30 den Verkehrsfluss bei fast gleichbleibender Fahrzeit deutlich verbessern kann.



Bürgerwunsch umgesetzt!

Bürgermeister Dieter Egger erklärt: „In den vergangenen Jahren kamen viele Hohenemserinnen und Hohenemser immer wieder mit dem Wunsch nach Geschwindigkeitsreduktionen in Wohngebieten auf uns zu, was wir auch gerne aufgenommen haben. Die Folge war ein ‚Fleckerlteppich‘ mit unterschiedlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen in Wohngebieten. Wir haben uns nun dazu entschieden, diesen ‚Fleckerlteppich‘ aufzulösen. Basis dafür war eine Bewertung aller gemeindeeigenen Straßenzüge anhand verkehrsrelevanter Attribute wie Straßentypen, Verkehrszahlen, Unfallzahlen, Verkehrsorganisation oder Straßenquerschnitte – mit großem Erfolg, wie sich nun herausstellt.“

„Diese Bewertung wurde seitens unserer Stadtplanungsabteilung in mühevoller Kleinarbeit für jede der 281 innerörtlichen Straßen einzeln vorgenommen. Das Geschwindigkeitsregime wurde daraus folgend

fachlich überarbeitet, sodass wir nun eine einheitliche Regelung für alle gemeindeeigenen Straßentypen definieren konnten – mit vielfältigen positiven Veränderungen für unsere Bürgerinnen und Bürger,“ ergänzt Markus Klien, Stadtrat für Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung.

Erhöhte Sicherheit, weniger Lärm – für Gesundheit und Klima!

Die neuen Maßnahmen tragen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei und senken zugleich die Lärmbelastigung. Beispielsweise erhöht sich der Anhalteweg bei Tempo 50 im Vergleich zu Tempo 30 auf das Doppelte! Und – wichtig für Fußgänger: Bei einem potentiellen Zusammenstoß mit einem Auto ist das Tötungsrisiko bei Tempo 50 vier- bis fünfmal so hoch wie bei Tempo 30. Der neue Hohenemser Weg kann Leben retten! Darüber hinaus wirkt sich eine niedrigere Geschwindigkeit durch weniger Feinstaubemissionen positiv auf die Gesundheit jedes Einzelnen aus.



Hohenems wird laufend attraktiver!

Die Begegnungszone mit 20 km/h in der Innenstadt hat bereits zu einer erhöhten Attraktivität und einer Entlastung durch den Durchzugsverkehr geführt. Jetzt werden die Wohnquartiere aufgewertet. Und mit dem neuen RathausQuartier wird die Stadt in den nächsten Jahren qualitativ weiterwachsen und sich zur unverkennbaren Wohlfühlstadt entwickeln.

Alle Detailinfos finden Sie auch unter www.hohenems.at/tempo30

SICHERHEIT

HOHENEMS INVESTIERT IN MODERNE FEUERWEHRTECHNOLOGIE

Die Stadt Hohenems freut sich, die bevorstehende Anschaffung eines modernen Rüstlöschfahrzeugs (RLF) bekannt zu geben. Das neue Fahrzeug wird ein wertvoller Zugewinn für die Sicherheit der Bevölkerung sein, da es vielseitige Einsatzmöglichkeiten bietet und den neuesten technischen Standard gewährleistet.

Das Rüstlöschfahrzeug, ein Mercedes Benz Atego 1730, ersetzt (aufgrund einer recht langen Lieferzeit) ab 2025 das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug (TLF), welches aus dem Jahr 1995 stammt und nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen entspricht. Die Beschaffung von Ersatzteilen für das alte Fahrzeug gestaltete sich zudem immer schwieriger.

Bürgermeister Dieter Egger erklärt: „Die Anschaffung dieses modernen Rüstlöschfahrzeugs ermöglicht es unserer Feuerwehr, auf die unterschiedlichsten Einsatzszenarien reagieren zu können. Das RLF wird nicht nur die Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrmannschaft verbessern, sondern auch als Backup-Fahrzeug in Großschadenslagen dienen. Darüber hinaus wird es den technischen Zug der Feuerwehr ergänzen und somit eine umfassende Einsatzbereitschaft sicherstellen.“



Das alte Tanklöschfahrzeug hat bald ausgedient.

Die Finanzierung dieses Projekts wird durch verschiedene Fördermittel sichergestellt. Die ASFINAG unterstützt die Anschaffung mit 60.000 Euro, während aus dem Landeskatastrophenfonds rund 330.450 Euro Förderungen nach Hohenems fließen. Die Stadt übernimmt die restlichen Kosten in Höhe von rund 404.000 Euro.

Die Stadtvertretung beschloss in ihrer Sitzung vom Dienstag, dem 7. November 2023, mit einem einstimmigen Beschluss die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs.

SIEGFRIED FULTERER (29. 3. 1939 – 3. 11. 2023)

In tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Siegfried Fulterer, einem Mann, der sein Leben dem Dienst für die Natur und die Menschen gewidmet hat. Und dennoch haben wir auch ein Lächeln auf den Lippen, wenn wir an ihn zurückdenken, hat er den Kollegen im Rathaus doch bis zuletzt immer wieder einen Besuch abgestattet und war stets ein gern gesehener Gast.



Siegfried Fulterer bei der Enthüllung eines von ihm erstellten Totenschildes im Gedenken an Burkhard von Ems im Löwensaal.

Siegfried Fulterer wurde am 29. März 1939 in Rankweil geboren und wuchs in Feldkirch auf. Seine Leidenschaft für den Forstberuf zeichnete sich früh ab, als er im Jahr 1955 sein Praktikum bei der Gutsverwaltung Waldburg-Zeil begann und 1956 seinen Dienst antrat. Sein Weg führte dann in die Forstschule in Gmunden, wo er sein fundiertes Wissen über die Wälder und ihre Bewirtschaftung erwarb.

Nach der Ableistung seines Präsenzdienstes legte er im Jahr 1961 die Staatsprüfung für den gehobenen Forstdienst ab. Von 1967 bis 2002 widmete er sein Wissen der Stadt Hoheems insgesamt 35 Jahre lang als Oberförster und trug maßgeblich zur Erhaltung und Pflege der städtischen Wälder bei. Selbst im Ruhestand war er noch bis ins Jahr 2015 u. a. als Forstbetriebsleiter und Berater für die Gutsverwaltung Waldburg-Zeil tätig. Sein Engagement und seine Expertise wurden auch vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft geschätzt, das ihn regelmäßig als Prüfungskommissär einberief.

Doch Siegfried Fulterer war nicht nur ein engagierter Forstmann, sondern auch ein liebevoller Ehemann, Vater und Großvater sowie ein leidenschaftlicher Künstler. In seiner Freizeit fand er in der Holzschnitzerei eine Möglichkeit, seine künstlerische Ader auszuüben. Seine Werke zeugen von seiner Hingabe und seinem Talent. Zu bewundern ist eine seiner Arbeiten auch im Löwensaal: ein Totenschild für Burkhard von Ems, das er gemeinsam mit seiner Gattin Elisabeth erstellte.

Seine Verbundenheit zur Natur und zur Jagd führte Siegfried zur „Vorarlberger Jägerschaft – Bezirksgruppe Dornbirn“. Als Jagdhundeführer und Mitglied des „Vereins Deutscher Wachtelhunde in Österreich“ trug er über 40 Jahre lang dazu bei, das Wissen um Wald und Wild zu fördern und zu bewahren. Als Ob-



2005 wurde Siegfried das Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg verliehen.

mann des Vorarlberger Försterbundes stand er sogar 30 Jahre lang an der Spitze dieser wichtigen Organisation, in der er sich unermüdlich für die Interessen der Förster einsetzte.

Sein Engagement und seine Leistungen wurden vielfach gewürdigt. Im Jahr 2005 verlieh ihm Landeshauptmann Herbert Sausgruber das Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg, und in den frühen 2000er-Jahren erhielt er den Staatspreis für vorbildhafte Forstwirtschaft. Diese Auszeichnungen sind Ausdruck der Anerkennung für sein Lebenswerk und seine Hingabe zum Forstwesen.

Siegfried Fulterer wird in unseren Herzen und in der Erinnerung an seine inspirierenden Taten weiterleben. Sein Vermächtnis wird uns immer daran erinnern, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen und zu bewahren. Wir sind zutiefst dankbar für seine unermüdliche Arbeit und sein vorbildliches Engagement. Unser aufrichtiges Beileid in dieser schweren Zeit gilt seiner Familie.

TODESANZEIGE

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Wir mussten erfahren, dass

HERR SIEGFRIED FULTERER

(29.3.1939 – 3.11.2023)

verstorben ist.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Gattin Elisabeth, seinen Kindern Gabriele, Stefan und Georg sowie allen Anverwandten.

Wir werden Sigi stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverwaltung

Bürgermeister

Stadtvertretung

NIKOLAUS – KOMM INS HAUS

Wenn Sie wieder gerne den Nikolaus und seinen Begleiter am Dienstag, dem 5. oder Mittwoch, dem 6. Dezember 2023, zwischen 16.30 und 20 Uhr bestellen möchten, dann senden Sie bitte ein E-Mail an nikolaus.st.karl@gmail.com oder nikolaus.st.konrad@gmx.at (bitte beim jeweiligen Wohnpfarramt anmelden).

Ebenfalls ist es natürlich möglich, dem jeweiligen Pfarrbüro eine Karte/Anmeldung zukommen zu lassen.

Bei der Anmeldung wird gebeten, dass Sie folgende Informationen angeben: Name, Adresse, Telefonnummer,

E-Mail Adresse, gewünschter Tag, erwünschte Uhrzeit (diese kann sich bei zu großer Anfrage noch etwas verschieben), Anzahl und Alter der Kinder.

Damit die Planung termingerecht durchgeführt werden kann, wird gebeten, die Anmeldung bis spätestens Freitag, dem 1. Dezember 2023, zu tätigen. Eine Rückmeldung per E-Mail oder Post erhalten Sie bis spätestens Montag, dem 4. Dezember 2023!

Die freiwilligen Spenden kommen bedürftigen Familien in Hohenems zugute.



STERNSINGEN 2024: „HEILIGE KÖNIGE“ FEIERN 70ER-JUBILÄUM!

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land.



Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Die gesammelten Spenden sind wirkungsvolle Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutregionen der Welt. Bitte öffnen Sie den Kindern und Jugendlichen Ihre Türen und Herzen!

DU bist gesucht – für die Sternsingeraktion 2024!

Auch Erwachsene sind als Begleitpersonen herzlich willkommen!

Sternsingeraktion St. Konrad

- 5. und 6. Jänner 2024, jeweils ab ca. 14 Uhr
- **Treffen für Anmeldung, Information und Gruppeneinteilung:** Dienstag, 28. November 2023, 17 Uhr, Pfarrheim St. Konrad

• **Infos & Anmeldungen:**

Johanna Buchner,
Tel. 0650/8828566, oder im Pfarrbüro,
Angelika Jaud,
Tel. 05576/73106 bzw.
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at

Sternsingeraktion St. Karl

- 3., 4. und 5. Jänner 2024, jeweils ab ca. 13.30 Uhr
- 6. Jänner 2024 (Emsreute), ab 10 Uhr
- **Infos & Anmeldungen:** Bianca Mathis,
Tel. 0660/7498100 bzw.
E-Mail bianca.mathis@web.de

HERBSTIMPRESSIONEN IM RINGAREIA

Jede Jahreszeit bietet sich für unterschiedliche Aktivitäten und Erlebnisse an. Aber besonders der Herbst ist sehr vielseitig und bunt. Die Blätter verfärben sich und fallen zu Boden. Auch die letzten Früchte reifen aus und werden ebenfalls von den Bäumen fallen gelassen.

Gerade dieser Zauber der Natur lädt zu einem wunderschönen Spaziergang ein, bei dem gelauscht werden kann,

wie herrlich die Blätter rascheln. Besonders spannend und lustig ist da natürlich auch ein Blätterhaufen, der hoch in die Luft geworfen werden kann. Unterwegs werden noch Naturschätze wie Kastanien, Blätter und Eicheln gesammelt. So wird der Herbst mit in die Einrichtung genommen. Am Werkisch kommen die Schätze dann zum Einsatz: es wird gebastelt, gewerkt und der Fantasie freien Lauf gelassen.

Für die Anregung aller Sinne zieht der Herbst auch noch kulinarisch im Ringareia ein. Gemeinsam werden eine Kürbissuppe und Apfelbällchen gebacken. Die Kinder dürfen selbst schneiden, rühren und auch formen.

Weitere Infos finden Sie unter www.ringareia.at oder kommen Sie einfach zu einem der offenen Treffs. Weitere Eindrücke gibt es auch auf Instagram: [kinderbetreuung_ringareia](https://www.instagram.com/kinderbetreuung_ringareia)

INFOTAG FÜR SCHWANGERE UND JUNGE FAMILIEN

Tauchen Sie ein in die faszinierende Reise der Schwangerschaft und der frühen Kindheit – eine Zeit der Veränderungen und unzähliger Möglichkeiten. Die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt ist ebenso groß wie die Fragen, die aufkommen.



Zu folgenden Themen informieren viele verschiedene Fachleute und Einrichtungen: Schwangerschaft, Mutter-Kind-Untersuchung, Karenz, Elternzeit, beruflicher Wiedereinstieg, Gesundheit von Babys und Kleinkindern, Kinderbetreuung, Familienhilfe, gesunde Ernährung und weitere.

Für die kleinen Entdecker wird eine vielseitige Krabbelzone vorbereitet, betreut von den engagierten Pädagoginnen aus der Kinderbetreuung „T-Rex“, samt einer kleinen Überraschung. Eltern haben die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen miteinander zu vernetzen und Gleichgesinnte zu treffen. Lernen

Sie auch die ehrenamtlichen Mitglieder der Strickgruppe kennen, welche die „Pötschle“ Ihres Babystartpaket gefertigt und das Kuchenbuffet organisiert haben. In der Bücherei gibt es eine vielfältige Auswahl an pädagogischer Literatur, die dazu einlädt, das Wissen zu erweitern.

- **Wann:** Freitag, 10. November 2023, 14 – 16.30 Uhr
- **Wo:** Pfarrsaal St. Karl, Marktstraße 1a
- **Kontakt:** Jugend und Familie, Tel. 05576/7101-1241, E-Mail familie@hohenems.at

FRAUEN

STOP-AKTIONSGRUPPE

„StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ informiert und hilft, häusliche Gewalt an Frauen früh zu erkennen und zu unterbrechen. Die Stadt Hohenems macht mit und ermutigt Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden.

Komm zur Aktionsgruppe und setze dich für eine gewaltfreie Partnerschaft ein, trage neue Ideen zur Entwicklung des „StoP Projekts“ in Hohenems bei, offene Fragen werden diskutiert: Das nächste Mal am Dienstag, dem 14. November 2023, um 18 Uhr im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4, statt.

Thema ist die Planung für die Vorweihnachtszeit im öffentlichen Raum.

Bei den regelmäßigen Treffen kann man sich kennenlernen und gemeinsam überlegen, welche Aktionen in Hohenems gesetzt werden können.

Für Snacks ist gesorgt.

SOZIALES

STADT HOHENEMS SICHERT NEUE LIEFERUNG VON MAHLZEITEN FÜR KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN, KINDERGÄRTEN UND SCHULEN!

Nach sorgfältiger Überlegung und aufgrund der steigenden Nachfrage und der begrenzten Kapazitäten der bestehenden Küche von SeneCura in Hohenems, haben die Stadt Hohenems und SeneCura gemeinsam beschlossen, die Zusammenarbeit zu beenden, wodurch es nun zu einem Wechsel des Essenslieferanten kommt. „Wir möchten uns herzlich bei SeneCura für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit seit 2015 bedanken. Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung von hochwertigen Mahlzeiten für unsere Schulen und Kindergärten war von unschätzbarem Wert und wird in anderer Form weiterhin fortbestehen. Die Zusammenarbeit mit SeneCura wird sich nun auf den

Bereich ‚Essen auf Rädern‘ konzentrieren, welcher sich als äußerst wertvoll für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger erwiesen hat, und wir sind dankbar, dass dieser Service weiterhin verfügbar sein wird.

Außerdem freuen wir uns, unseren neuen Partner im Bereich Schulverpflegung vorzustellen – die Aqua Mühle Vorarlberg gGmbH mit der Abteilung Gastronomie aus Frastanz. Die Aqua Mühle ist ein erfahrener Anbieter in der Systemgastronomie und verfügt über erheblich größere Kapazitäten, um den Bedarf unserer Kinder in Hohenems zu decken. Derzeit beliefert die Aqua Mühle in Vorarlberg täglich über 90 Kinderbetreuungseinrichtungen,

Kindergärten oder Schulen mit mehr als 2.600 Mahlzeiten und hat sich dabei einen exzellenten Ruf erworben.

Die Stadt Hohenems ist zuversichtlich, dass diese Partnerschaft mit der Aqua Mühle die Qualität und Vielfalt der Mahlzeiten für unsere Kinder in den Kindertagesstätten und Schulen auf gewohntem Niveau erhalten wird. Wir sind bestrebt sicherzustellen, dass die Ernährung unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger stets regional, biozertifiziert und von höchster Qualität ist.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Aqua Mühle“, erklärt Bürgermeister Dieter Egger die Neuerungen.

„STURMZEIT“ – COLLINI UNTERSTÜTZT ZUM 125. JUBILÄUM BERÜHRENDE AUFFÜHRUNG

Ende des Jahres feiert das Hohenemser Oberflächenunternehmen Collini seinen 125. Geburtstag und unterstützte zu diesem Anlass die Realisierung eines besonderen Projekts zur Gedenkkultur: Organisiert vom Jüdischen Museum fand deshalb am Freitag, dem 3. sowie Samstag, dem 4. November 2023, eine Veranstaltung zu Ehren des politischen Schriftstellers und Lyrikers Jura Soyfer statt.



Schon zur Begrüßung wies Museumsdirektor Hanno Loewy auf die „brennende Aktualität“ des Themas hin und nach kurzer Zeit des Zuhörens wurde klar: Die bald 100 Jahre alten Texte und Lieder wirken alles andere als veraltet; es gibt viele Parallelen zwischen dem aktuellen Weltgeschehen und dem Leben Jura Soyfers. 1912 als Sohn jüdischer Eltern in Charkiw geboren, flüchtete Soyfer als Kind mit

seiner Familie aus der Ukraine nach Wien. Er war schon früh politisch interessiert und besaß ein Gefühl für Sprache. Bereits in jungen Jahren war er als politischer Schriftsteller aktiv. Als jüdischer Kommunist versuchte Soyfer 1938 nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Österreich über Gargellen in die Schweiz zu flüchten, wurde dabei jedoch festgenommen. Weniger als ein Jahr später starb er mit nur 26 Jahren im KZ Buchenwald.

„Verantwortung, die übers Werkstor hinausgeht“ als zentraler Unternehmenswert

In seinen Werken lebt Jura Soyfer weiter. Um diese auch dem Vorarlberger Publikum nahezubringen, initiierte Collini das Projekt „Sturmzeit“. Mit Sabina Hank, Michael Köhlmeier, Tini Kainrath und Reinhold Bilgeri konnten vier erstklassige heimische Künstler dafür begeistert werden, gemeinsam seine Geschichte zu erzählen. An zwei Abenden konnte das Publikum die bewegende Premiere des weitsichtigen Lyrikers erleben.

Auch Unternehmen wie Collini sind immer wieder mit den Folgen „stürmischer Zeiten“ konfrontiert; ständiger Wandel ist das neue Normal. Gerade

deshalb sieht Collini es als wichtig an, sich in Zeiten wie diesen an den lang bewährten Unternehmenswerten zu orientieren. Die nun beinahe 125 Jahre dauernde Erfolgsgeschichte war nur möglich, weil sich das Unternehmen beständig um eine positive Wechselbeziehung zwischen Unternehmen und Gesellschaft bemühte. Bereits der Firmengründer Damian Collini war ein Einwanderer aus dem Trentino (Italien). Bei Collini wurden die Tore seither für Menschen mit Migrationshintergrund stets weit offengehalten. Bis heute haben unzählige Auswanderer und Flüchtlinge aus ihrer Heimat tatkräftig zur positiven Unternehmensentwicklung beigetragen. Die Verschiedenheit von Menschen hat den Erfolg des Unternehmens erst ermöglicht. Collini wirbt daher leidenschaftlich für eine Vielfalt von Persönlichkeiten und Kulturen sowie gelebte Toleranz.

Fotos: Michael Nussbaumer



WIRTSCHAFT

STRALENDE KINDERAUGEN IN DER RAIFFEISENBANK HOHENEMS!

„Kässele“ leeren, attraktive Geschenke aus Hohenems und ein kunterbuntes Kinderprogramm. Schon legendär ist das große Fest der fleißigen Sparer bei der Raiffeisenbank Hohenems.

Trotz des trüben Wetters zog es am 31. Oktober 2023 zahlreiche „Sumsi-Sparer“ mit der ganzen Familie in die Bank. Sie konnten es kaum erwarten ihre Belohnung in Empfang zu nehmen. Dank der Kooperation mit umliegenden Geschäften ist es der Raiffeisenbank Hohenems wieder gelungen, attraktive und regionale Geschenke für die Kinder anzubieten.

Ein kunterbuntes Programm am Weltspartag lud die Kinder zum Verweilen ein. Eine sowohl für die kleinen als auch die großen Gäste lustige und unterhaltsame Show bot beispielsweise Clown Pompo.

Nicht nur die Unterstützung der Betriebe ist der Raiffeisenbank wichtig, sondern auch das Vereinsleben. Heuer hat die Feuerwehr Hohenems die Bewirtung der Gäste am Weltspartag übernommen. Zum ersten Mal war auch die Feuerwehrjugend vor Ort. Als Dank dafür überreichte Vorstandsdirektor Andreas Giesinger einen Scheck



in der Höhe von 1.500 Euro, die Jugendleiter Thomas Marte erfreut entgegannahm.

„HELDENGEDENKEN? HELDEN VERRENKEN!“ – PERFORMATIVE INTERVENTION AM „HELDENDENKMAL“ HOHENEMS

Am Nachmittag des 5. November 2023 erklangen aus dem „Ehrenhof“ neben der Pfarrkirche St. Karl ungewohnte Klänge und es bot sich ein unerwartetes Bild. Stella Myraf Krausz (Performance) und Leah Dorner (Arrangement) arbeiteten sich künstlerisch, begleitet von einem industriell anmutenden, dumpfen und monotonen Sound, an den Ritualen des sogenannten „Heldengedenkens“ ab.



Durch Verrenkungen und repetitive Bewegungen gelang es ihnen, das Denkmal in einen sprichwörtlichen Ort des Nach-Denkens zu verwandeln und künstlerisch in die umstrittene Tradition des „Heldengedenkens“ zu intervenieren. Bei nass-kaltem Wetter zogen sie das interessierte Publikum in eine bewusst erzeugte, unbehagliche und nachdenkliche Stimmung.

Vorträge und Diskussion im Jüdischen Museum

Die anschließenden Vorträge der Stadtforscherin Elina Kränzle (Wien) und des Sozialwissenschaftlers Kurt Greussing (Dornbirn) fanden im Jüdischen Museum statt. Kuratorin Anne Zühlke (DOCK 20) sprach mit ihnen über Entstehung und Ideologie des „Heldengedenkens“, blinde Flecken der Erinnerung und die Zukunft des Gedenkens an beide Weltkriege und die Opfer des Nationalsozialismus.

Ausstellung „Fallende Helden“ im DOCK 20

Der Abend war Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Fallende Helden. Künstlerische Strategien des Erinnerns und Gedenkens“. Die Grup-



penausstellung ist noch bis zum 14. Jänner 2024 im DOCK 20 in Lustenau zu sehen. Sie entstand in Kooperation mit dem Projekt #OhneAngstVerschiedenSein des Jüdischen Museums Hohenems.

Am 25. November 2023 um 19 Uhr findet die nächste Veranstaltung statt: „Kinder der Befreiung. Der Marokkanerster in Feldkirch“ (Screening, Gespräch und Live-Collage, DOCK 20).

Ebenfalls im DOCK 20 wird am 2. Dezember 2023 um 17 Uhr der Film „Jenseits des Krieges“ gezeigt. Im Anschluss (19 Uhr): Gespräch mit Filmemacherin Ruth Beckermann und Historiker Meinrad Pichler.

ARPEGGIONE-SAISONFINALE 2023

Zum Saisonfinale begeisterte das Kammerorchester Arpeggione am 28. Oktober 2023 mit dem Konzert „Bach trifft Carmen“ unter dem Dirigenten Werner Bärtschi das Publikum im ausverkauften Rittersaal des Palastes.

Mit seinem Gespür für die Programmauswahl und seinem internationalen Kontakten zu den Musikern gelang es Irakli Gogibedashvili auch in der abgelaufenen Saison, mit einer abwechslungsreichen Melange aus klassischer Literatur, brasilianischer und zeitgenössischer Musik, auch von Vorarlberger Komponisten, bis hin zu Operettenmelodien, das Herz des Publikums zu erobern.

Es war ein krönender Abschluss. Der sagenhafte Cellist Wen-Sinn Yang und Dirigent Werner Bärtschi trieben das Orchester zu Höchstleistungen. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit Standing Ovations.

Der Verein der Freunde des Kammerorchesters Arpeggione blickt auch diesmal – nach mittlerweile über 30 Jahren – auf eine überaus geglückte Saison zurück. So durften sich Präsidentin Stephanie Waldburg-Zeil und Vereinsobmann Josef Kloiber, die sich stets mit großem Einsatz einbringen, in dieser Saison erneut über die große Resonanz des Publikums freuen.

Die kommende Saison 2024 mit wiederum sieben Konzerten beginnt am 23. März 2024.



www.arpeggione.at

FASCHINGSBEGINN

Am Samstag, dem 11. November 2023, ab 10.30 Uhr starten die Embs-er Schlossnarren im Schulhof der Volksschule Markt traditionell in die „5. Jahreszeit“.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Für beste Stimmung und ebensolche Verpflegung ist gesorgt.



SC HOHENEMS WEITER IN DER ERFOLGSSPUR

Nach dem Erfolg über die Bulldogs Dornbirn feierten die Eishockey-cracks des SC Hohenems vergangene Woche mit einem 7:4-Erfolg bei der VEU Feldkirch gleich ihren zweiten Derbysieg innerhalb weniger Tage.

Hadinger (3), Auer, Schadl, Gehringer und Grafschafter zeichneten für die Emser Treffer verantwortlich.

Und am vergangenen Wochenende erzielte der HSC Sieg fünf im fünften Spiel. Die Kundl Crocodiles wurden mit einem 7:2 zurück ins Tirol geschickt. Vonbun, Spannring, Grabhermeier, Fritz, Wolf, Mandlbürger und Kyllönen hießen die erfolgreichen Emser Torschützen.



www.sc-hohenems.at

BUCHPRÄSENTATION DER VORARLBERGER FAMILIENNAMEN

17.734 Familiennamen, 5.600 urkundliche Belege, 552 Wappen und Siegel: Über fünf Jahre arbeitete der Namensforscher Hubert Allgäuer an diesem zweibändigen Werk. Das „Etymologische Lexikon der Vorarlberger Familiennamen“ wird nun am Donnerstag, dem 16. November 2023, um 19.30 Uhr im Salomon-Sulzer-Saal präsentiert.

Namen sind ein interessantes Stück Kulturgeschichte. Sie gewähren Einblick in die Zeit ihrer Entstehung – dem Mittelalter. Dieses Lexikon mit 1.500 Seiten zeigt Herkunft, Bildung und Bedeutung der Familiennamen auf, nicht sippengeschichtliche Bezüge. Dahinter steht das Bemühen, die „Urheimat“ eines Namens aufzuspüren.

Stuuda, Giger, Schnider

Um das Jahr 1500 war in Vorarlberg die Zweinamigkeit weitgehend abgeschlossen, das heißt: jeder hatte einen Zu- bzw. Nachnamen. So ist „Müller“ in Vorarlberg noch heute der häufigste und „Schnider“ der zweithäufigste Name. Doch Namen können rücksichtslos wie liebevoll sein: Der Name des berühmten Dichters Friedrich von Schiller stammt von einem Vorfahren, der schielte. „Eiter“ ist der Nachkomme einer Agathe. „Köpfer“ ist ein Bader (heute ein Naturheiler), der Schröpfköpfe aufsetzt.



Hubert Allgäuer

„Unsere alemannische Mundart in Vorarlberg basiert auf dem Mittelhochdeutschen. Ein Vorarlberger weiß, dass der Name ‚Studer‘ vom mundartlichen ‚Stuuda‘ (Stau) kommt und der ‚Giger‘ ein Geiger und der ‚Schnider‘ ein Schneider ist“, so Hubert Allgäuer.

Eine Wissenslücke füllen

Hubert Allgäuer widmete sich diesem Thema aufgrund vermehrter Anfragen hinsichtlich der Bedeutung von Familien-, Vor- und Taufnamen an ihn. „Diesbezüglich scheint das Lexikon für viele eine Wissenslücke zu füllen“, so der bekannte Namens- und Dialektforscher.

Das Buch ist bei der Veranstaltung erhältlich; der Eintritt ist frei!

VfB: NEUN PUNKTE UND EIN HERBSTMEISTER

Es war der perfekte Abschluss der Herbstsaison für die Damen des VfB Hohenems. Die Frauen feierten einen 6:3-Heimsieg gegen die SPG Nenzing/Schlins 1b und liegen in der Landesliga mit sechs Punkten auf dem dritten Platz.

In der Landesliga der Männer gab es ebenfalls Grund zu Jubeln. Das 1b holte sich durch das Goldtor von Nikola Potic kurz vor Schluss einen 1:0-Heimsieg gegen den Tabellendritten aus Schlins. Damit gehen die jungen Steinböcke mit 17 Punkten auf Rang zehn in die Winterpause.

Die erste Mannschaft muss noch eine Woche auf die Winterpause warten. Der VfB empfängt am kommenden Samstag, dem 11. November 2023, um 14.30 Uhr die SPG Silz/Mötz. Es ist der nächste harte Gegner im Herriedstadion, die Tiroler liegen momentan auf Platz sechs der Regionalliga West. Allerdings hat der VfB am vergangenen Wochenende gezeigt, dass man selbst zu den Spitzenteams zählt. Die Emser besiegten Tabellenführer Pinzgau/Saalfelden mit 2:0. Damit festigt der VfB Platz drei der Regionalliga West und liegt nur noch



www.vfb-hohenems.at

vier Punkte hinter dem neuen Tabellenführer Austria Salzburg. Nach dem Spiel wird im VfB-Clubheim beim Herbstausklang noch einmal richtig gefeiert. Star des Abends ist Kampfmannschaftsspieler Alejandro Dominguez als DJ.

Gejubelt hat auch die U14-Mannschaft des VfB. Acht Spiele, acht Siege, 24 Punkte: souveräner Herbstmeistertitel! Zum krönenden Abschluss besiegte der VfB den SCR Altach mit 3:1.

VEREINE

PROBENWOCHELENDE DER BÜRGERMUSIK

Am 2., 4. und 5. November 2023 fand das Probenwochenende für das Cäcilienkonzert der Bürgermusik Hohenems statt.

In drei Blöcken wurde das Programm für das heurige Konzert am 18. und 19. November 2023 im Löwensaal geprobt. Kapellmeister Thomas Haas hat mit den Musikanten, das heuer unter dem Motto „Wir erzählen Geschichten“ steht, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Für die Eröffnung der beiden Konzertabende durch die Melodiemonsterle und die Klangschmiede der Bürgermusik, unter der Leitung von Niklas Grafl und David Beinat, wurde ebenfalls fleißig geprobt. Freuen Sie sich auf ein tolles Konzerterlebnis.

Eintritt: freiwillige Spenden sowie freie Platzwahl.



www.buergermusik-hohenems.at

FUNKENBUSCHELN DER ERLACHER FUNKENZUNFT

Bereits am Sonntag, dem 29. Oktober 2023, hat die Erlacher Funkenzunft mit Obmann Norbert Fenkart und seinem Vize Werner Lampert das traditionelle Funken-Buscheln auf der Schuttannenalpe im Bereich Gersentboden (mit Sicht auf den Hohen Staufen) abgewickelt.

17 Mann stark, waren die Fichtenäste durch die Zunftmannschaft schnell einmal in Buscheln verwandelt, wobei aber rund 200 Stück davon natürlich ihre Zeit brauchen. Mit Buschelböcken, Drähten und Ästen, die man händisch mit Äxten bearbeiten musste, ergaben sich dann die einzelnen Buscheln für den Funken, jede einzelne echte Handarbeit. Ausklang fand die Buschelaktion, die allen Mitwirkenden sichtlich Spaß machte, im Berg-

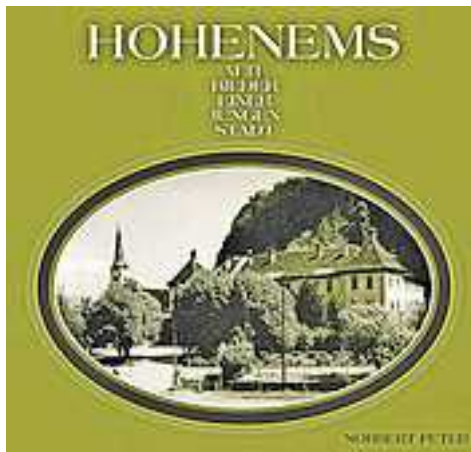


gasthof Schuttannen bei einer zünftigen Mahlzeit. Nun ist schon ein Teil der Vorbereitung für den nächsten Er-

lacher Funken getroffen, der voraussichtlich am Samstag, dem 17. Februar 2024, stattfinden wird.

STANDORTBESTIMMUNG UND PERSPEKTIVEN

Am 3. November 2023 fand im Pfarrsaal St. Karl die Generalversammlung des Kulturkreises statt.



Zu Beginn hielt Präsident Edmund Banzer Rückschau auf die Aktivitäten während der Vereinsjahre 2021 bis 2022. Dabei wurden Veranstaltungen hervorgehoben wie die Kulturfahrten

nach Graubünden, Vorträge und Besuche von Ausstellungen, Kinderperformance und Kulturcafé als Beiträge zur Emsiana, ebenso Angebote im Museum auf Zeit. Der Kulturkreis veröffentlichte besondere Bucheditionen, darunter den Reprint „Alte Bilder einer jungen Stadt“ sowie die Emser Almanache Nr. 38 und 39 mit interessanten Beiträgen zur Hohenemser Geschichte.

Nach dem Bericht des Kassiers über die Vereinsfinanzen wählte die Generalversammlung das Präsidium des Vereins: Edmund Banzer, Burghart Häfele, Arno Kern, Monika Kraxner und Doris Banzer, ebenso einen Beirat für anstehende Projekte.

Im zweiten Teil des Abends stand das Thema „Standortbestimmung und Perspektiven“ des Kulturkreises auf der Tagesordnung. In dieser grundlegenden Diskussion betonten Mitglieder und Gäste die Arbeit des Kulturkreises,

die seit vielen Jahren zur Förderung von Kultur und Geschichte der Stadt Hohenems geleistet wird. Auch die kritische Frage wurde erörtert, ob der Kulturkreis in Zukunft weiterhin notwendig sei. Und ebenso, welche Institutionen gegebenenfalls die Aufgaben der Bearbeitung und Editionen zur Hohenemser Geschichte, die der Kulturkreis ehrenamtlich leistet, übernehmen könnten. Insbesondere wurde auf die Beispiele von Dornbirn und Lustenau hingewiesen, in denen die dortigen Archive eine vergleichbare Funktion ausüben. Einige Fragen blieben offen, vor allem hinsichtlich der Personalsituation und der Wertschätzung, die dem Archiv einer Stadt wie Hohenems mit ihrer reichhaltigen Geschichte zurzeit zukommt.

Die Generalversammlung endete mit einem Ausblick auf geplante Aktivitäten. Die Diskussion über die Rolle des Vereins soll fortgesetzt werden.

SENIORENRING: BESUCH AUF SCHLOSS WOLFURT

Mitte Oktober besuchten die Senioren das neu renovierte „Schloss Wolfurt“ – ein historisches Wahrzeichen der Hofsteiggemeinde.

Im reizvollen Garten begann bei herrlichem Wetter eine interessante Führung, beginnend beim historischen Gemäuer bis hinein in die vielen kleinen Zimmer, die noch im Original vorhanden sind bis zum Turm. Von oben genießt man eine herrliche Aussicht.

Der Saal wurde liebevoll restauriert und für verschiedene Veranstaltungen zugänglich gemacht. Ein Weingarten wurde angelegt und wunderbare Spazierwege durch den Wald laden zum Verweilen ein. Nach vielen schönen Eindrücken vom Schloss hatten sich die Senioren eine Stärkung verdient. Im Gasthof Engel in Wolfurt hieß man sie anschließend herzlich willkommen.



JUBILARE

EHEJUBILARE AUFGEPASST!

Alle Ehejubilare, die im 1. Quartal 2024 50, 60, 65 oder 70 Jahre verheiratet sind, werden von der Stadt Hohenems besonders gefeiert!

Wenn Sie kommendes Jahr so ein Jubiläum feiern und noch kein Schreiben von der Stadt erhalten haben, wenden Sie sich bitte an Birgit Amann, Tel. 05576/7101-1111.

JUBILARE

13.11. Günther Schulz,
Franz-Seidel-Weg 2/Top 7,
74 Jahre

14.11. Maria Brändle,
Erlachstraße 30/Top 5,
76 Jahre

15.11. Siegfried Linder,
Lannerstraße 3,
75 Jahre

15.11. Hanspeter Ingold,
Jägerstraße 6b,
81 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Fritz Irninger, von Gattin Herlinde mit Kindern € 200,-.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Fussenegger, von Reinhold Breuss € 20,-, vom Jahrgang 1931 € 80,-.
- Zum Gedenken an Frau Emma Mathis, von Maria und Hans Rainer € 20,-, von Frieda und Kuno Wehinger € 20,-, von Annerose Klien € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Anni Klement, der lieben Jahrgängerin, von Familie Albert Winsauer € 15,-.

- Zum Gedenken an Herrn Josip Semberger, von Familie Albert Winsauer € 15,-.
- Zum Gedenken an Herrn Arnold Jäger, von Norbert und Erna Amann € 15,-, von Helga und Herbert Köll € 50,-, von Snezana Cacic € 20,-, dem lieben Nachbarn, von Monika und Willi € 20,-, von Ingrid Bader € 20,-, vom Jahrgang 1940 € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Liselotte Gerster, von Frieda und Kuno Wehinger € 20,-.

Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Emma Mathis, von Familie Albert Winsauer € 15,-.

Bergrettung Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Fritz Irninger, von Gattin Herlinde mit Kindern € 200,-.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Fussenegger, von Walter Moosbrugger € 30,-.

Vorarlberger Krebshilfe

- Zum Gedenken an Herrn Josip Semberger, von Familie Günther Fehr € 20,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Frau Gudrun Mathis, von Marianne Kogler € 30,-.

Pfarre St. Konrad

- Zum Gedenken an Frau Renate Thalmann, von Elisabeth Drexel € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 12. November:

32. Sonntag im Jahreskreis

Stundenbuch: 4. Woche, Lesungen: Weish 6,12-16, 1 Thess 4,13-18 (Kf 4,13-14), Evangelium: Mt 25,1-13
7.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton
9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton
14.00 Uhr Tauffeier in der Kapelle St. Anton

Montag, 13. November:

Sel. Carl Lampert

19.00 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 14. November

7.30 Uhr Rosenkranz
8.00 Uhr Messfeier in St. Anton

Mittwoch, 15. November:

Hl. Leopold, Hl. Albert der Große

Keine Anbetung
19.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312
E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 9. November:

Weihetag der Lateranbasilika

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 10. November:

Hl. Leo der Große

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
19.30 Uhr Gottesdienst der charismatischen Erneuerung im Pfarrheim

Samstag, 11. November:

Hl. Martin

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. November:

32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
15.00 Uhr Familienmesse der Loretto-Gemeinschaft

Montag, 13. November:

sel. Carl Lampert

19.00 Uhr „Bibel teilen“ im Pfarrheim

Dienstag, 14. November

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum

Donnerstag, 16. November:

Hl. Albert der Große, Hl. Margareta

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder von „VORARLBERG 50plus Hohenems“, mitgestaltet von den Holstuonar Weisenbläsern

Freitag, 17. November:

Hl. Gertrud von Helfta

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

Samstag, 18. November:

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom, Marien-Samstag

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Sonntag, 12. November 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer in Rente W. Olschbaur, anschließend Kirchencafé
Heilandskirche, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Dienstag, 14. November 2023

Ab 9.00 Uhr „Keiner frühstückt gern allein“ – Jürgen Hauck und Team laden ein.
Gemeindezentrum, Jugendraum, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Ausstellung Hans Wissel und Otto Bartnig, 90 Plus – die Heilandskirche feiert!

Ausstellungszeiten: von 29. Oktober bis 19. November 2023, jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr, sowie nach Anmeldung bei Pfarrer Michael Meyer, Tel. 0699/18877059 oder im Pfarramt, Tel. 05572/22056.
Gemeindezentrum, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde

A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Einladung zum Törggeleabend in unser AV-Heim am Freitag, dem 17. November 2023, ab 20 Uhr. Um gut planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Jürgen Willam bis spätestens Montag, dem 13. November 2023, unter Tel. 0664/73167697 oder per E-Mail an juergen.willam@aon.at. Auf euer zahlreiches Kommen freut sich das Heimteam mit Jürgen, Thomas und Thomas.

Eishockey

ÖEL: SC gegen HC Kufstein am Samstag, dem 11. November 2023, um 17.30 Uhr im Eisstadion Herrenried.

Handball

HC gegen HC RW Laupheim in der Herrenriedhalle am Sonntag, dem 12. November 2023, um 18 Uhr.

Jahrgang 1934

Einladung: Wir treffen uns am Mittwoch, dem 22. November 2023, um 14 Uhr im Café-Hotel Schatz zum gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf euer Kommen. Auskünfte unter Tel. 05576/79477. Der Obmann Karl Fend.

Mundharmonikagruppe

Musiknachmittag mit der Mundharmonikagruppe „Glissando“ am Montag, dem 13. November 2023, von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Café-Hotel Schatz. Eintritt frei, Spenden werden gerne entgegengenommen, Tischreservierung unter Tel. 05576/72246.

Schiverein

Einladung zur 95. Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 17. November 2023, um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Karl. Einlass mit Getränkeempfang ab 19 Uhr. Aktuelle Infos und Bilder gibt es auf www.sv-hohenems.at

Sozialkreis St. Karl

Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 15. November 2023, Beginn: 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Karl. An diesem Nachmittag wird uns ein Beamter der Polizei über den „Enkeltrick“ informieren: ein wichtiges Thema, besonders für ältere Menschen. Wir freuen uns auf euer Kommen, für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt! Das Team des Sozialkreises St. Karl. Um Anmeldung wird gebeten bei Resi Strohmayer, Tel. 0680/2475847, bei jedem Mitarbeiter des Sozialkreises, im Pfarrbüro St. Karl, Tel. 05576/72312 oder im Pfarrbüro St. Konrad, Tel. 05576/73106.

VfB

Regionalliga West: VfB gegen SPG Silz/Mötz am Samstag, dem 11. November 2023, um 14.30 Uhr im Herrenriedstadion.

VORARLBERG 50plus Hohenems

Erinnerung: Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder der Jahre 2021 – 2023 am Donnerstag, dem 16. November 2023, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad. Anschließend sind im Landgasthof Hirschen Tische für uns reserviert. Die Angehörigen sowie die Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen hierzu sind nicht erforderlich.

Am Donnerstag, dem 30. November 2023, unternehmen wir eine Tagesfahrt zum Christkindlemarkt nach Augsburg. Auf dem Rathausplatz, dem Martin-Luther-Platz, entlang der Philippine-Welser-Straße, in der Maximilianstraße und vor der Moritzkirche reihen sich die Buden eines der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Der Aufenthalt steht zur freien Verfügung. Es gibt noch Restplätze.

Anmeldungen sind erbeten an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu

INFO



FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN TAGE

Informativ und kurzweilig die Stadt- und Kulturgeschichte von Hohenems kennenlernen bei folgenden Führungen:

- **Führung durch das Arche Noah Museum**
Fr, 10. November, 16 Uhr, Tickets & Infos: www.arche-noah-museum.at
- **Palastführung**
Mi, 15. November, 15 Uhr

Ticketinfos: online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at